

## Ostereier-Schießen in Osterode-Freiheit

Glücksscheibe, Knobeln und geographisches Wissen waren gefragt



Die drei besten Tagesschützen, Teilnehmer der Jugend mit dem jüngsten Freiheiter Vereinsmitglied Till Froböse, Vorsitzender Volker Fröchtenicht (links) und Nils Froböse (rechts).

FOTO: URSULA PINNO

**OSTERODE/FREIHEIT** (up). Das Ostereierschießen bei der Schützenbrüderschaft Freiheit erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. So konnte Vorsitzender Volker Fröchtenicht insgesamt 46 Teilnehmer begrüßen, 32 Erwachsene und 14 Jugendliche. Die Glücksscheibe wurde von der Jugend auf dem Simulator,

von den Erwachsenen mit dem Luftgewehr ausgeschossen und das Ergebnis vom Knobeln dazugezählt. Für Unterhaltung sorgte ein von Horst Pinno und Nils Froböse ausgearbeitetes Spiel, bei dem geographische Kenntnisse gefragt waren: die Länder Europas mussten mittels Computeranimation an die richtige

Stelle gesetzt werden.

Die Preisverteilung führte als stellvertretender Hauptschießleiter Nils Froböse durch. Jeder Teilnehmer erhielt einen Preis. Nachfolgend die jeweils fünf besten Ergebnisse. Jugend: Johannes Gottschall (1255 Punkte), Fabian Canal (1021), Stephanie Dreilich (993), Maximilian Kief

(990), Kevin Zirbel (964). Bei den Erwachsenen mussten Volker Weigelt und Gisela Nitschke (beide 555) um den Sieg knobeln, Volker hatte mit einer sechs das Glück auf seiner Seite.

Den dritten Platz belegte Frank Dreilich (553), gefolgt von Uta Gohlke (550) und Horst Pinno (512).